

Todesnachricht

SCHWESTER MARY JOANNE

ND 5497

Joanne Louise WITTENBURG

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA



Datum der Geburt:	27. November 1940	Los Angeles, Kalifornien
Erste Profess:	16. August 1961	Los Angeles, Kalifornien
Datum des Todes:	04. Oktober 2026	Thousand Oaks, Kalifornien

Schwester Mary Joanne war die älteste Tochter von Harry William und Florence Wittenburg. Innerhalb weniger Jahre kamen ihr Bruder Jim, ihre Schwester Elayne und ein weiterer Bruder, Bob, zur Familie hinzu. In Los Angeles geboren und aufgewachsen, interessierte sich Schwester Mary Joanne schon von klein auf für die Kultur und Geschichte der Stadt und war stets bestrebt, ihr Wissen mit anderen zu teilen. Die Führungsposition ihres Vaters führte ihn an viele Orte, und oft verband er das Angenehme mit dem Nützlichen, indem er die ganze Familie mitnahm. Schwester Mary Joanne erzählte, dass diese Reisen in ihr die Liebe zu Südkalifornien, zum Reisen und zur Geschichte geweckt hätten.

Joanne war neun Monate alt, als sich die Familie in Cheviot Hills niederließ, einem Stadtteil gegenüber von den Schwestern Unserer Lieben Frau an der Overland Avenue. Vom Kindergarten bis zur Oberstufe besuchte Schwester die Grundschule und anschließend die weiterführende Schule bei den Schwestern Unserer Lieben Frau. Sie kannte und schätzte viele der Pionierinnen unter den kalifornischen Schwestern.

Nach ihrem Master-Abschluss in Geschichte und Sozialkunde an der Loyola Universität unterrichtete Schwester Mary Joanne mehrere Jahre lang an einer weiterführenden Schule. Im Jahr 1987 führte sie ihr Talent für Geschichte und Forschung zur Bildungsstiftung der Erzdiözese Los Angeles. Während dieser Zeit ergriff sie die Gelegenheit, ein Jahr am Theologischen Seminar in Lviv in der Ukraine zu verbringen, um dort den Studierenden beim Englischlernen zu helfen. Nach ihrer Rückkehr wurde sie eingeladen, von 2002 bis 2013 als Archivarin der Kathedrale der Erzdiözese Los Angeles zu tätig zu sein. Auch nach ihrem Umzug ins Notre-Dame-Zentrum unterstützte Schwester Mary Joanne diese Arbeit weiterhin. In den letzten Tagen ihrer Krankheit sandte Kardinal Roger Mahoney einen persönlichen Brief, in dem er der Gemeinschaft seine Gebete zusicherte und Schwester Mary Joanne für ihren Beitrag zur Erzdiözese dankte.

Schwester Joanne, die für ihre historischen Veröffentlichungen bekannt ist, hinterlässt ein Vermächtnis an Erinnerungen an Kalifornien. Sie verfasste und veröffentlichte „Das Feuer verbreiten: Die Geschichte der Schwestern Unserer Lieben Frau in Kalifornien von 1924–2010“. Als Mitautorin von „Die Geschichte der Erzdiözese Los Angeles“ leistete sie insbesondere einen Beitrag zum Kapitel über die Geschichte der Pfarrgrundschulen.

Noch vor kurzem, obwohl sich ihr Gesundheitszustand bereits verschlechterte, verbrachte Schwester Mary Joanne Stunden damit, Briefe und geschichtliche Veröffentlichungen der Kongregation zu digitalisieren, um sie für die Nachwelt zu bewahren.

Sie führte mit großer Sorgfalt die Annalen des Notre-Dame-Zentrums, betreute die Bibliothek für geistliche Literatur und nahm sich Zeit, wunderschöne Decken zu häkeln und die Kinder in unserer Vorschule zu besuchen.

Schwester starb friedlich im Notre-Dame-Zentrum und erfüllte damit, was sie in ihrer Eintrittsautobiografie geschrieben hatte: „Ich hoffe, dass mein Leben als Schwester Unserer Lieben Frau ein Leben der Ganzhingabe an Gottes Willen und des Dienstes an seinen Kindern sein möge.“ Und genau das hat sie getan.